

## **Barbara Novak lobt Wahlkampfteam: Ein starkes Netzwerk für Wien!**

SPÖ-Wahlkampfleiterin Barbara Novak dankt am 27.04.2025 Aktivisten und Helfern für ihren Einsatz und betont Teamarbeit für faire Wahlen.

**Wien, Österreich** - In einem engagierten Abschlusspurt für den Wahlkampf hat Barbara Novak, Wahlkampfleiterin und SPÖ Wien-Landesparteisekretärin, heute ihren Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer ausgesprochen. In einer Pressemitteilung von **ots.at** betont sie die Bedeutung des kollektiven Einsatzes, um einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen. „Wahlkampf ist Teamarbeit, niemand gewinnt alleine“, so Novak.

Besonders hervorgehoben wird der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die maßgeblich zu den freien und fairen Wahlen beigetragen haben. Die SPÖ Wien konnte sich auf ein großes Netzwerk aus tausenden engagierten Aktivistinnen, Mitarbeitern und Ehrenamtlichen stützen. Novak betont, dass der Wahlkampf fair und inhaltsorientiert geführt wurde, unterstützt durch ein Fairness-Abkommen, das den Wählerinnen und Wählern ermöglichte, sich umfassend über die politischen Positionen zu informieren.

### **Mobilisierung und Engagement**

Im Rahmen der Wahlkampfstrategie führte die SPÖ Wien mit rund 5.000 Aktivistinnen und Aktivisten bemerkenswerte Aktionen durch. Insgesamt wurden dabei etwa 60.000 Türen geklopft und 20.000 Telefonate geführt. Zudem organisierte die

Partei 900 Wahlkampfveranstaltungen und stellte 1.100 Dreieckssteher auf, die potenzielle Wähler ansprechen sollten.

Die Wahlkampfplanung beginnt oft schon nach der vorhergehenden Wahl, wie [bundestagswahl-bw.de](http://bundestagswahl-bw.de) berichtet. Dabei ist die Auswahl der Spitzenkandidatin oder des Spitzenkandidaten sowie die Vorbereitung des Wahlprogramms oft der erste Schritt. Anschließende Wahlparteitage, die vier bis fünf Monate vor der Wahl stattfinden, stellen zentrale Themen wie innere Sicherheit, soziale Gerechtigkeit und Umweltschutz vor.

## Der Höhepunkt des Wahlkampfs

Der Höhepunkt der Mobilisierung erfolgt in der Regel durch zentrale Wahlkampfveranstaltungen. Wahlplakate signalisieren den Beginn der intensiven Wahlkampfphase. Diese sollen auch Unentschiedene und parteipolitisch Ungebundene ansprechen. Laut der Quelle wird die Kommunikation meist durch ein „TV-Duell“ zwischen den Spitzenkandidatinnen und Spitzenkandidaten um das Kanzleramt abgerundet.

Der bevorstehende Wahlkampf stellt nicht nur eine Möglichkeit dar, die Wählerschaft zu mobilisieren, sondern auch eine Chance, die Unterstützung durch engagierte Bürger zu stärken. Von der aktiven Teilnahme der Unterstützer bis zur strategischen Planung durch die Parteiführung zeigt sich, dass Wahlen mehr sind als nur ein Ergebnis - sie sind das Produkt einer gemeinsamen Anstrengung.

| Details        |   |
|----------------|---|
| <b>Ort</b>     | Wien, Österreich  |
| <b>Quellen</b> | <ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.ots.at">www.ots.at</a></li><li>• <a href="http://www.bundestagswahl-bw.de">www.bundestagswahl-bw.de</a></li></ul> |

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**